

Patienteninformation

Herz MR-Untersuchung

Sehr geehrte Patientin Sehr geehrter Patient

Im Namen der Klinik- und Spitalleitung begrüssen wir Sie herzlich im Universitätsspital Zürich. Wir erwarten Sie in der Klinik für Nuklearmedizin für eine Magnetresonanztomographie des Herzens (Herz-MR). Mit dieser Information möchten wir Sie über den Ablauf der Untersuchung informieren.

Was ist die Magnetresonanztomographie?

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Verfahren, mit dem das Körperinnere abgebildet werden kann. Mit der MR stellt man Schnittbilder des Gehirns, des muskuloskelettalen Systems, der inneren Organe und Gefässe her. Für die Untersuchung liegen Sie in einer Röhre, in der ein Magnetfeld erzeugt wird. Es werden dann kurze Radiosignale durch den Körper gesendet. Diese bewirken, dass die Wasserstoffatome im Körper für kurze Zeit selber schwache Radiosignale aussenden. Diese Signale werden von Antennen aufgefangen und von einem Computer zu einem Bild verarbeitet. Im Gegensatz zu den Röntgenuntersuchungen werden keine Röntgenstrahlen benutzt. Die MR ist daher mit keiner Strahlenbelastung verbunden.

Wann soll eine MR Untersuchung nicht durchgeführt werden?

Wenn Sie einen Herzschrittmacher, einen Neurostimulator oder andere aktive Implantate haben, ist es möglich, dass die MR Untersuchung nicht durchgeführt werden kann. Weiter können bestimmte künstliche Herzklappen sowie Metall in den Augen, im Gehirn oder in anderen Körperteilen eine MR Untersuchung verunmöglichen. Bitte orientieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin ausdrücklich über jegliches Metall in Ihrem Körper. Dazu gehören Hüftprothesen, Innenohrimplantate, Gefässclips oder - z.B. nach einem Unfall - Metallsplinter, insbesondere in den Augen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin auch, wenn Sie schwanger sind oder unter schweren Allergien leiden, da in diesem Fall bei Ihnen kein Kontrastmittel eingesetzt werden darf. Wenn Sie unter Platzangst leiden, kann die Untersuchung in Einzelfällen ebenfalls nicht durchgeführt werden. Falls nötig, können Sie das Gerät vorgängig besichtigen.

Ablauf der Untersuchung

Die MR Untersuchung dauert ca. 60 Minuten. Vor einer Untersuchung müssen Sie sich umziehen. Es ist wichtig, dass Sie alle metallischen Gegenstände an Ihrem Körper, z.B. Schmuck, Uhren und Haarspangen, ablegen. Für die Untersuchung werden Sie auf dem Untersuchungstisch gelagert und anschliessend in die Untersuchungsröhre hineingefahren. Da das Gerät während der Bildaufnahme ziemlich laut ist, erhalten Sie Kopfhörer. Über diese hören Sie Musik und die Stimmen der untersuchenden Fachleute.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Untersuchung nicht von Kindern oder Jugendlichen begleitet werden sollten.

Kontrastmittel

Es kann sein, dass im Rahmen Ihrer Untersuchung der Einsatz von Kontrastmittel nötig ist. Mit Hilfe von Kontrastmitteln (Gadolinium-haltige Substanzen) können Gefässe und Organe besser sichtbar gemacht werden.

Nebenwirkungen

Die MR hat keine schädlichen Nebenwirkungen. Insbesondere sind zum heutigen Zeitpunkt keine krebserzeugenden oder erbgutschädigenden Effekte bekannt.

Beachten Sie bitte:

Falls Sie Ihren Untersuchungstermin bei uns absagen müssen bitte wir Sie, uns dies bis spätestens am Mittag des Vortags telefonisch mitzuteilen. Ansonsten müssen wir Ihnen die uns entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Telefon: +41 44 255 35 55

Das Parkplatzangebot in der Umgebung des USZ ist sehr beschränkt und zeitlich auf maximal zwei Stunden begrenzt. Wir bitten Sie, falls möglich öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.